

11kg-Sandsack

Englisch: 25lb Sandbag

GRIP/EQUIPMENT

Ein mit Sand oder Schrot gefüllter Gewichtssack mit ca. 25 lb (11,3 kg) in Sattel-Bauform, der am Set Stative, Lampen und Grip-Equipment gegen Umkippen sichert.

Überblick Der 25lb Sandbag ist kein bestimmtes Markengerät, sondern eine Standard-Gewichtsklasse aus dem Grip-Bereich: ein robuster Gewichtssack mit einem Nenngewicht von 25 Pfund (rund 11,3 kg). Er gehört zur Grundausstattung jedes Grip-Trucks und dient als Ballast, um Stative (Light Stands, C-Stands), Lampen, Boom-Arme, Überkopf-Rahmen (Frames) und Kameras gegen Umkippen zu sichern. Die mit Abstand verbreitetste Bauform ist der Saddle Sandbag ("Sattel"-Sandsack): zwei gefüllte Kammern mit einer flachen, unbefüllten Mitte. Diese Form lässt sich wie ein Sattel über ein Stativbein, einen Auslegearm oder eine Querstange hängen, sodass das Gewicht beidseitig herabhängt und das Bein nach unten zieht. 25 lb gilt als praktischer Standardwert, weil das Gewicht schwer genug ist, um die meisten Aufbauten zu stabilisieren, sich aber von einer einzelnen Person noch gut tragen und umsetzen lässt. Technische Daten Merkmal Angabe Nenngewicht 25 lb (ca. 11,3 kg) Bauform Saddle Style (zwei Kammern, flache Mitte) Füllung trockener Sand; alternativ Stahl- oder Bleischrot Außenmaterial strapazierfähiges Cordura-/Ballistik-Nylon, wetter- und wasserabweisend Verschluss meist Reißverschluss (oft Doppelzipper) zum Befüllen/Entleeren Handhabung Tragegriff bzw. genähte Webband-Griffe; Farbe überwiegend Schwarz Die genauen Abmessungen variieren je nach Hersteller (z. B. werden für gefüllte 25-lb-Sattelsäcke Längen im Bereich von rund 24–25 Zoll genannt). Schrot-gefüllte Varianten haben bei gleichem Gewicht ein deutlich kleineres Volumen als sandgefüllte und werden bevorzugt für Wasserarbeiten eingesetzt, da Schrot kein Wasser aufnimmt und sein Gewicht behält. Einsatz am Set Stative sichern: Der Sack wird über das ausgestellte Bein eines Stativs oder C-Stands gehängt – nicht auf den Sockel gelegt –, damit das Bein zum Boden gezogen wird und der Aufbau standfest bleibt. Ausleger ausbalancieren: Beim Einsatz von Boom-Arms oder Grip-Arms dient der Sandbag als Gegengewicht zur Last am anderen Ende. Kabel und Rahmen: Säcke werden auch genutzt, um Kabelwege zu beschweren oder Überkopf-Frames und Flaggen gegen Wind zu sichern. Mehrfach gestapelt: Bei hohen oder schwer beladenen Stativen werden mehrere 25-lb-Säcke kombiniert; die Sattelform erlaubt sauberes Übereinanderhängen. Wegen der einheitlichen Gewichtsklasse können Crews den Ballast schnell kalkulieren ("zwei Bags pro Bein") und Säcke unterschiedlicher Hersteller mischen.